

Hauspost

Mitgliederzeitung der WBG UNION eG

FÜR EINE



GESUNDE ATMOSPHERE

KLIMA-PAVILLON & STADTRADELN
AUSSERDEM: CORONA-KRISE



UNION aktuell

| 03 |

Geschäftsstelle
wieder geöffnet

| 04-05 |

Corona-Pandemie

| 06-07 |

Baureport
Neuerungen 2020

| 08-09 |

Baureport
Balkonsanierung

UNION & GERA

| 12-13 |

Klima-Pavillon

| 17 |

Stadttauben

UNION wohnen

| 18 |

Rettungsaktion

UNION erleben

| 10-11 |

Neuer Treffpunkt
Bücher-Ecke

| 14 |

Stadtradeln

| 15 |

Fachauschusstagung

| 16 |

Apres-Tour

| 19 |

Treffpunkt Bücherstube

Herausgeber . WBG UNION eG, Schenkendorfstraße 28, 07548 Gera,
Telefon 0365 7344-0, Fax 0365 7344-288, wohnen@wbg-UNION-gera.de,
www.wbg-UNION-gera.de

Redaktion . Susan Seifert, Redaktionsschluss: 13.5.2020
Fotonachweis: WBG UNION eG, shutterstock.com, istock,
SCHMIDT Medien und Druck

Gesamtherstellung . SCHMIDT Medien und Druck
Laasener Straße 4, 07545 Gera . www.druckereigera.de



Liebe Mitglieder, liebe Leser,

die erste HAUSPOST in diesem Jahr kommt sehr spät. Das dominierende Thema der letzten Wochen hatte dann auch für uns die üblichen Folgen: Die Corona-Pandemie führte zu reduzierten Anwesenheiten in der Geschäftsstelle; auch schienen alle anderen Themen unwichtig geworden zu sein. So schnell sich alles veränderte, so langsam kehrt die Ordnung und Routine in der Arbeitswelt wieder ein, so dass wir nun auch wieder von der UNION berichten möchten. Dennoch bleibt das Thema Corona präsent und beeinflusst unseren Alltag weiterhin.

Erfreulich ist es, dass wir unsere Investitionsmaßnahmen weiterführen bzw. beginnen konnten. Die Baumaßnahme in der Rudolstädter Straße 13-23 wird in diesem Monat beendet werden. Auch die Fassade in der Otto-Rothe-Straße erstrahlt in neuem Licht.

Auch wenn es in den letzten Wochen ruhig geworden ist in der Schenkendorfstraße 28, wurde „hinter den Kulissen“ doch kräftig gearbeitet. Ab dem 2. Juni freuen wir uns dann auch wieder auf die – vorher angemeldeten – Besuche unsere Mitglieder, für die wir alles vorbereitet haben, damit wir Sie und uns ausreichend schützen können.

Der Sommer beschert uns allen hoffentlich wieder mehr Freiheiten und viele schöne Momente.
Bleiben Sie gesund!

Angela Langwald

Thomas Fritz

– Vorstand –

hallo

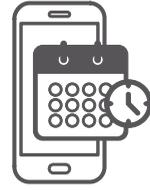
GESCHÄFTSSTELLE ÖFFNET WIEDER AB DEM 2. JUNI

Nachdem die Geschäftsstelle nun seit Wochen für den Kundenverkehr geschlossen ist, wird sie ab dem 2. Juni wieder unter strengen Hygienevorschriften öffnen. Mieter und Kunden sind willkommen, wenn sie:

- **SICH TELEFONISCH ODER PER EMAIL ANMELDEN**
- **MUND-NASEN-BEDECKUNG TRAGEN**

Letzteres macht die Stadt Gera zur Pflicht für alle Bürger, die Räume von Dienstleistern betreten (Allgemeinverfügung der Stadt Gera vom 05.05.2020).

Die Mitarbeiter der WBG UNION eG tragen ebenfalls selbstgenähte Mund-Nasen-Bedeckungen. Es werden Händedesinfektionsmittel bereitgestellt. Die WBG UNION eG hat von Beginn an mit reduzierten Anwesenheiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unter Beachtung der Abstandsregeln dazu beigetragen, eine weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen.



Im Team Wohnungswirtschaft meldete sich die Kollegin Sarah Gläser zum 1. April nach einer zweijährigen Elternzeit zurück. Sie ist wieder die Ansprechpartnerin für die Mieterinnen und Mieter in der Servicewohnanlage in Debschwitz sowie in den Häusern der Eiselstraße 21-27, 46-56, Schenkendorfstraße 9-17 und Zeulenrodaer Straße 11-25.

Für Heike Sieber endete somit zum 31. 3. 20 die Elternzeitvertretung im Team Wohnungswirtschaft. Vorstand und Kollegen der WBG UNION eG wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute!

Es begann irgendwann zum Jahresende 2019 in China und bahnte sich langsam den Weg nach Europa – das Corona-Virus (genau: SARS-CoV-2). Im März sorgte es dann auch in Deutschland für Stillstand. Das bedeutete für die Menschen Ausgangs- und Kontaktsperrungen. Die Schulen und Kitas blieben geschlossen, genau wie auch alle Gaststätten und kulturellen Einrichtungen sowie zahlreiche Geschäfte. Mittlerweile haben die ersten Lockerungen stattgefunden, aber Hygiene-Maßnahmen, Abstandsregeln und Maskenpflicht sind nach wie vor allgegenwärtig.

In den Familien bleiben die organisatorischen Herausforderungen hoch, denn keiner weiß, wann der Schulbetrieb wieder regulär durchgeführt wird oder Kitas wieder geöffnet werden. Für andere Teile der Bevölkerung spielt hingegen das Thema Vereinsamung eine große Rolle, denn Personen mit hohem Alter und Vorerkrankungen gehören zur Risikogruppe, die nach allen Ratschlägen der Mediziner persönlichen Kontakt mit anderen Menschen meiden sollen. Jeder geht mit diesem Thema anders um, auch abhängig von der eigenen Betroffenheit. Gerade in einer solchen Situation zahlt sich das Wohnen in einer Genossenschaft besonders aus. In der Hausgemeinschaft hilft man sich untereinander bei verschiedenen Besorgungen. Nachbarschaft wird wieder mehr geschätzt. Auch der Hauswart hat bei seinem Rundgang im Wohngebiet mit gebührendem Abstand ein offenes Ohr für die Mieter. Der Sozialarbeiterin Astrid Stirn blieb zu Ostern nur die Möglichkeit, „ihren“ Seniorinnen und Senioren in der Servicewohnanlage nette Ostergrüße per Brief zu schreiben. Die beliebten Zusammenkünfte in den Begegnungsstätten werden noch auf längere Zeit ausfallen müssen.

gesucht

HELDEN DER CORONA-KRISE

GUTSCHEINE für ein Wochenende im Bio-Seehotel Zeulenroda zu verschenken!

Die UNION möchte sich bei einigen „Helden der Corona-Krise“ mit einer besonderen Geste bedanken. Insgesamt 10 Gutscheine für jeweils 2 Personen für ein Wochenende im Bio-Seehotel Zeulenroda liegen bereit. Schlagen Sie Mitglieder der WBG UNION eG oder auch sich selbst vor, keine falsche Scheu, wenn Sie sich durch besonderes Engagement, z.B. als Verkäufer/-innen, Pflegekräfte, Krankenhauspersonal oder bei der Nachbarschaftshilfe in der Corona-Krise ausgezeichnet haben. Der Gutschein beinhaltet eine Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen.



**Corona
Krise**

Susan.Seifert@wbg-UNION-gera.de
Telefon 0365/7344-126

WBG UNION eG
Stichwort: „Helden der Corona-Krise“
Schenkendorfstraße 28
07548 Gera

GEMEINSAM SCHÜTZEN

... so heißt das neue Arbeitsmotto bei der UNION. Schon bevor die Maskenpflicht in Thüringen in Kraft trat, hatte der Vorstand die Idee, eigene Masken anzufertigen: „Wir haben viele kreative Mitarbeiter/-innen, die selbst gut nähen können“ so Vorstandsmitglied Angela Langwald. Dem folgen seit kurzem Taten. Jeder, der nähen kann und will, näht UNIONS-Masken. Alle Mitarbeiter konnten dadurch zunächst mit drei Masken im Layout der Genossenschaft ausgestattet werden. Claudia Hoppe, Teamsprecherin Wohnungswirtschaft, ist die Masken-Chefin. Sie sorgt dafür, dass die diese gut und sinnvoll produziert werden. Schließlich sollen die Mitarbeiter und die Mieter geschützt werden.

Abstand halten, desinfizieren, Hände waschen, all diese Dinge sind auch bei der UNION schon seit einigen Wochen üblich. Nun sollen die Masken zeigen, dass damit noch ein Stück mehr Sicherheit

hergestellt wird. Inwieweit später auch andere Personen, z. B. Mitglieder der Genossenschaft, UNIONS-Masken bekommen können, hängt noch davon ab, ob ausreichend Material zur Verfügung steht und wie groß die Näh-Kapazitäten neben der täglichen Arbeit noch sind. Daher kann zurzeit noch keine Zusagen für die weitere Herstellung gemacht werden. Wer eine Maske möchte, kann sich trotzdem melden bei: Janine Raschka, Telefon 0365 7344-171.



AKKORDEON- KLÄNGE VORM BALKON

Bei strahlendem Sonnenschein sitzt man gern auf dem Balkon und wenn noch Musik erklingt, macht es doppelt so viel Spaß. Seit über sechs Wochen konnten wegen der Corona-Bestimmungen in der Begegnungsstätte „21“ keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Für unsere Senioren keine leichte Zeit, da vor allem die für sie so wichtigen sozialen Kontakte komplett zurückgefahren werden mussten. Wie lange das noch so bleibt, ist ungewiss. Ein erstes Wiedersehen konnten die Bewohner der Wohnanlage nun vom Balkon aus erleben.

Anlass war ein kleines Freiluftkonzert, das die UNION anlässlich des anstehenden Muttertags organisierte. Dafür luden sie den Geraer Akkordeonspieler Lutz Schönfeld zum Musizieren ein, der auch sofort begeistert zusagte. Einige Bewohner setzten sich sogar mit ihrem Stuhl vor das Haus, natürlich unter Einhaltung des notwendigen Abstandes. Andere lauschten dem Konzert vom Balkon aus. Die Organisatorin Astrid Stirn freute sich über die vielen Zuhörer und über das Wiedersehen mit „ihren“ Senioren.



WIR Nachbarschaftshilfe GERA
HELFEN!



GERA
www.gera.de

JUGEND
RAT
gemeinsam für GERA

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Thüringen

Einkäufe, Besorgungen, Gassi gehen und vieles mehr
EINFACH ANSPRECHEN!

Ehrenamtszentrale (Mo-Fr. 9-18 Uhr) . 0365 838 3024 / 0365 838 3027 . nachbarschaftshilfegera@gmail.com



BARRIEREARM WOHNEN

Die ersten Bauprojekte aus dem Investitionsplan 2020 sind bereits angelaufen.

Mit einem Winter, der sich in diesem Jahr nahezu ohne Schnee und Dauerfrost in Gera zeigte, konnten die Baumaßnahmen auch im Außenbereich bereits im Januar gestartet werden. So laufen seit Jahresbeginn die Balkonsanierungen in der Otto-Rothe-Straße 6-8. (Näheres dazu lesen Sie auf Seite 8 und 9.)

In der Rudolstädter Straße 13-23 konnten bereits im Februar die Fassadenarbeiten abgeschlossen werden und auch der letzte Bauabschnitt im Haus 13-15 liegt in den letzten Zügen. Die finalen Innenarbeiten in den dort neu entstandenen barrierearmen Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen und den großen Fünf-Raum-Wohnungen sollten im Laufe des Monats Mai zum Abschluss gebracht werden können, wie auch die Arbeiten in den Außenanlagen des gesamten Wohnblocks. Einer geplanten Fertigstellung des umfangreichen Umbauprojektes in der Rudolstädter-Straße 13-23 sollte bis Ende Mai demnach nichts im Wege stehen.



DIE WICHTIGSTEN WEITEREN **GEPLANTEN BAUVORHABEN** DES JAHRES 2020

| Maßnahme | Objekt | voraussichtlicher Ausführungszeitraum |
|---------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Balkonsanierung | Otto-Rothe-Straße 6-8 | Januar bis Juni |
| Elektrosanierung | Jenaer Straße 29-37 | Februar bis Juni |
| Entwässerung | Karl-Wetzel-Straße 2-4 | Juni bis August |
| Strangsanierung | Schleizer Straße 13-23 | August bis November |
| Renovierung Conciergebereich | Karl-Wetzel-Straße 2-4 | September bis Oktober |

Über weitere kleinere Baumaßnahmen, die darüber hinaus in 2020 eingeplant sind, aber in diesem Beitrag nicht erwähnt wurden, werden die betroffenen Bewohner rechtzeitig informiert.

LEITUNG SANIERT ▶ WASSER MARSCH

Strangsanierung
Strang 1 – Schleizer Straße 13 links

Aufgrund zahlreicher Wasserschäden in den letzten Jahren und Monaten hat sich die WBG UNION eG dazu entschlossen, in der Schleizer Straße 13 die Strangleitungen für Kalt- und Warmwasser zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist auch die Erneuerung des Abwassersystems sowie des Lüftungssystems geplant.

Die Maßnahme soll im August 2020 stattfinden und bis ca. Dezember 2020 abgeschlossen sein. Dabei erfolgt die Sanierung strangweise, so dass sich die tatsächlichen Arbeiten und Einschränkungen in den einzelnen Wohnungen auf max. 2 Wochen beschränken sollen.

In Vorbereitung dieser Maßnahme fanden be-



reits Vor-Ort-Begehungen in allen betroffenen Wohnungen statt. In einer weiterhin geplanten detaillierten Informationsveranstaltung werden dann die konkreten Termine und Arbeitsabläufe bekannt gegeben.

HINWEIS: Inwieweit es wegen der Coronavirus-Pandemie zu möglichen Verzögerungen kommt, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

IMMER GUT VERSCHLOSSEN

Bereits seit dem vergangenen Jahr läuft die Erneuerung der Schließsysteme im gesamten Bestand der WBG UNION eG. Aktuell wurde bisher ca. ein Drittel des gesamten Schließsystems ausgetauscht. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die neuen Schlösser zu Beginn etwas straff schließen können, da sie direkt aus der Werksherstellung eingebaut werden. Nach ca. ein bis zwei Monaten sollte sich das allerdings gegeben haben.

// aktuell

WIR SANIEREN

Seit Mitte Januar sind die Sanierungsarbeiten in der Otto-Rothe-Straße 2-4 in vollem Gange. Der Bauleiter Wolfgang Peetz kümmert sich darum, dass alles nach Plan läuft und die Belastung für die Bewohner möglichst gering bleibt.

Die Balkonsanierung war notwendig gewor-

den, da es in der Vergangenheit häufiger zu nicht nur unschönen, sondern vor allem gefährlichen Betonabbrüchen an den Balkonen kam. Während der Vorbereitungen wurden sämtliche Markisen und Balkonkästen von den Balkonen abgebaut und in einem Container vor Ort eingelagert.



FÜR IHR WOHNGEFÜHL

Nach der Einrüstung der ersten Hälfte des Gebäudes begannen im Februar die Sandstrahlarbeiten, bei denen die losen Betonteile und der Putz abgelöst wurden. Im März ging es mit den Spachtel- und Putzarbeiten an den Balkonen weiter. Seit deren Abschluss im April erhält die Fassade einen neuen Anstrich. Damit verbunden werden auch die Ladenein-

gänge im Erdgeschoss des Elfgeschossers neu hergerichtet.

Die gesamten Arbeiten werden voraussichtlich im Mai abgeschlossen sein. Dann werden selbstverständlich auch sämtliche Markisen und die gesäuberten Balkonkästen wieder angebaut.

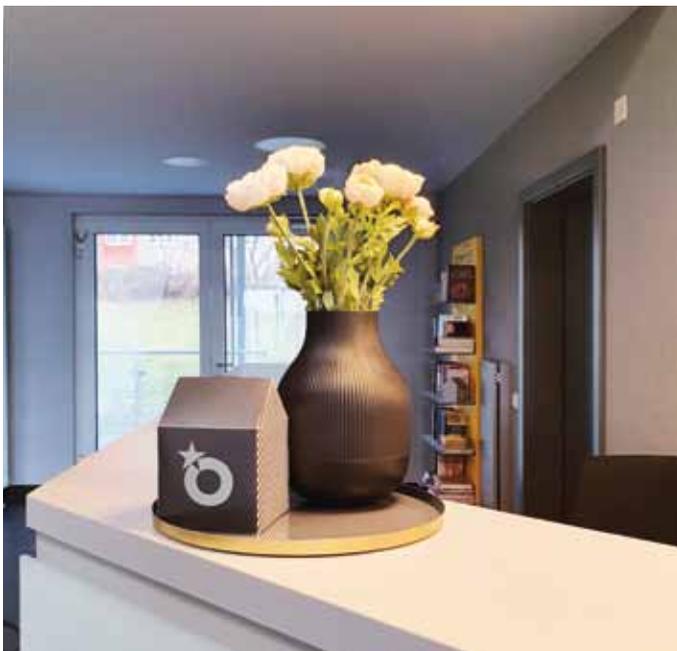


Bauleiter Wolfgang Peetz in Abstimmung mit der Geschäftsführerin Annett Thieme von der Maler- und Lackierfirma Thieme

// erleben



10



SERVICES DES CONCIERGES

ÜBERWACHUNG
des Eingangsbereichs

KONTROLLGÄNGE
im und am Haus

VERMITTLUNG
von Anfragen an Hauswarte bzw.
Geschäftsstelle der UNION

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER WOHNUNGSTÜR
für benötigte Handwerkerleistungen - bei Bedarf

ORGANISATION
von Taxidiensten

Willkommen zu Hause

NEUER TREFFPUNKT BÜCHER-ECKE

Modern, hell und gemütlich, so erscheint der neue Concierge-Bereich im Elfgeschoss der Rudolf-Hundt-Straße 6-8. Damit sind wieder beste Bedingungen gegeben, um die Bewohner täglich in ihrem Zuhause willkommen zu heißen, Besucher

und Gäste herzlich zu empfangen und den Concierge-Mitarbeitern einen ansprechenden Arbeitsplatz zu bieten.

Der Concierge-Service der UNION sorgt bereits seit 2002 für mehr Wohnkomfort und Service. Gerade in der Anonymität eines Elfgeschossers ist mancher Bewohner dankbar über einen Ansprechpartner vor Ort, der im Notfall gerufen werden kann.



Aufgrund der aktuellen Corona-Krise ist nur der Conciergebereich in der Rudolf-Hundt-Str. 6-8 besetzt. Der Conciergebereich in der Karl-Wetzels-Straße 2-4 bleibt vorerst geschlossen.

Kontakt Concierge Rudolf-Hundt-Straße: Telefon 0365 7344 - 171



Im Klima-Pavillon finden 2020 spannende Themenwochen statt.

- **Klimawandel und Klimaanpassung**
- **Nachhaltige Ernährung und Konsum**
- **Nachhaltige Mobilität und Naturtourismus**
- **Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (Private Haushalte)**

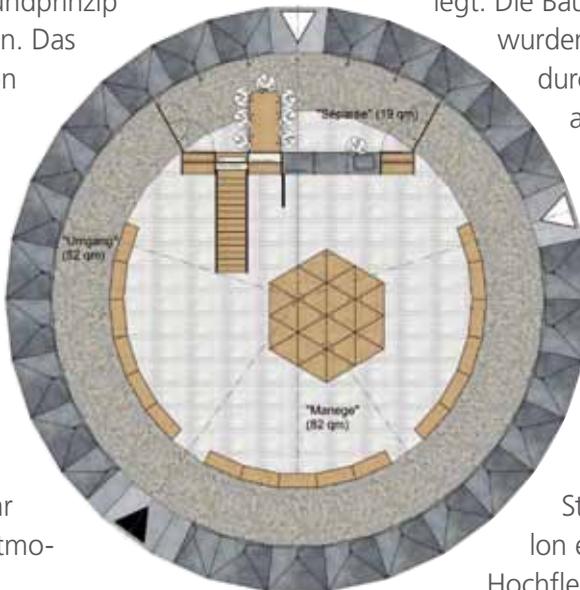
Das Thüringer Energie- und Green Tech-Agentur GmbH (ThEGA) organisiert und betreut den Klima-Pavillon im Auftrag des Thüringer Umweltministeriums.

Nachhaltigkeit ist nicht nur inhaltliches Thema, sondern auch Grundprinzip des Baus Klima-Pavillon. Das in Zusammenarbeit von Prof. Ruth (Bauhaus-Universität Weimar) und dem Weimarer Architekten Andreas Reich entwickelte Gebäude erinnert in seiner Form an die Erdkugel, umgeben von einer leichten, lichtdurchlässigen Membran, vergleichbar der schützenden Erdatmosphäre.

Die gesamte Bauweise ist auf eine

flexible und nachhaltige Nutzung ausgelegt. Die Bauteile des Klima-Pavillons wurden soweit wie möglich durch lokale Lieferanten und aus wiederverwendbaren Materialien, wie unbehandeltem Stahl, Buche und Lärche gefertigt. Außen angebracht finden sich 20 Solar-schirme, die mit der jüngsten Entwicklung im Bereich Solarenergie, organischen Solarzellen, Strom für den Klima-Pavillon erzeugen.

Hochflexibles Mobilar ermöglicht eine Vielzahl an Veranstaltungsformaten.



Klima-Pavillon

in GERA

UMWELTSCHUTZ GEHT JEDEN AN

Der Klima-Pavillon des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz ist Ort für Information, Diskussion und Aktion rund um Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Als zentrale Anlaufstelle für Klimafragen und Treffpunkt für alle, die sich austauschen und einbringen wollen, wurde der Klima-Pavillon ins Leben gerufen. Die Besucherinnen und Besucher können entdecken, staunen, sich informieren und Ideen für den eigenen klimafreundlichen Alltag mitnehmen. Gemeinsam Visionen für Thüringen entwickeln - das ist das Ziel.

Von Mitte Mai bis Anfang September öffnet der Klima-Pavillon täglich seine Pforten für interessierte Gäste. Das Veranstaltungsangebot wird an die aktuelle Situation angepasst. Im Mai startet das Projekt bereits mit einem Online-Programm. Der kugelförmige Bau steht auf der Freifläche gegenüber des Kultur- und Kongresszentrums Gera. Im Klima-Pavillon ist zudem eine überraschende Dauerausstellung zu Klimawandelfolgen in Thüringen zu sehen. Diese wird erweitert durch eine Escape-Ralley mit spannenden Erlebnismomenten.

Näheres dazu unter: www.klima-pavillon.de.



Stadtradeln

IN GERA



14

Die Stadt Gera trat im letzten Jahr eifrig in die Pedale. Unternehmen, Vereine, Parteien und Hobbygruppen folgten dem Aufruf und beteiligten sich an dem zum ersten Mal durchgeführten Stadtradeln.

Stadtradeln ist ein deutschlandweit durchgeführter Wettbewerb, bei dem an 21 Tagen kräftig in die Pedale getreten wird. Dabei sollen auch möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad erledigt werden. Der Nutzen dabei: mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in den Kommunen.

„Diese Aktion passt gut zur UNION, da das Thema Nachhaltigkeit immer größer geschrieben wird und der Radsport ohnehin bereits seit einigen Jahren eine wichtige Bedeutung bei der UNION einnimmt“, dachte Vorstandsmitglied Angela Langwald, als sie in der Presse von der Aktion erfuhr. Somit schlug sie ein eigenes UNION-Team für die Klima-Aktion vor.

15 aktive Radelnde waren es schließlich, die im

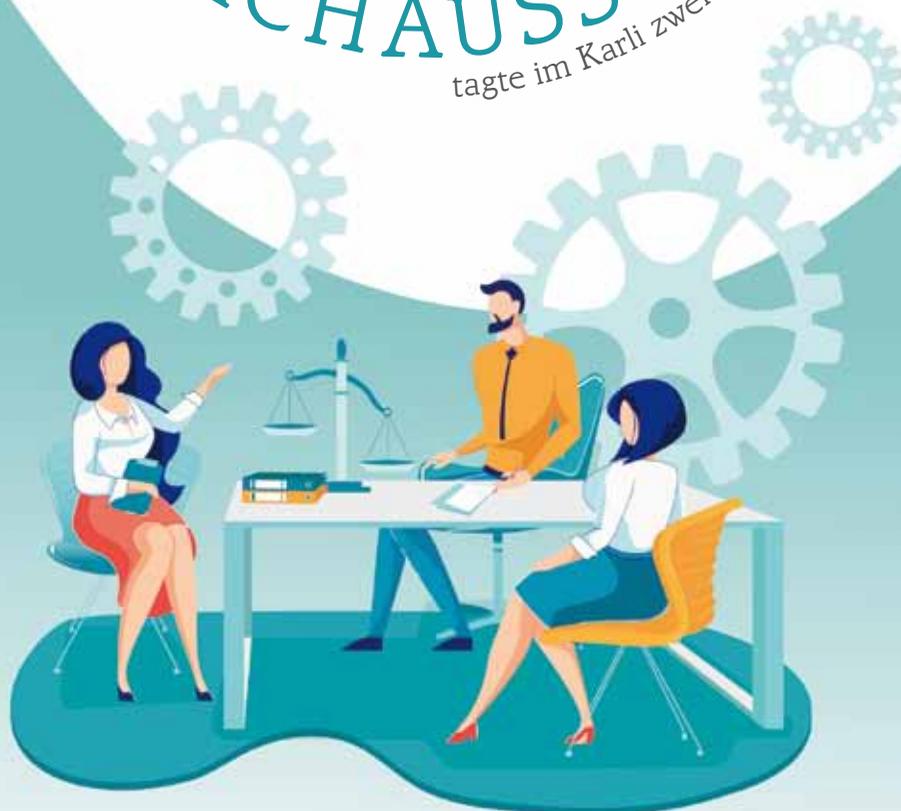
„Team UNION“ in drei Wochen 1.724 km „erradelten“ – das entspricht 115 Fahrradkilometern pro Kopf. Damit sparten die Genossenschaftsradler 245 Kilogramm CO₂ ein und kamen von über 60 Geraer Teams auf den 12. Platz. Mit im Team war auch die Marketing-Verantwortliche der UNION Susan Seifert. „Durch das Stadtradeln sind meine Familie und ich wieder öfter aufs Rad gestiegen, aber nur in der Freizeit. Für den Weg zur Arbeit oder in die Schule gibt es leider keinen vernünftigen Radweg aus dem Norden Geras in die Innenstadt“ so das Fazit von ihr.

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Gera wieder beim Stadtradeln teil. Ursprünglich sollte die Aktion vom 2. bis 22. Mai laufen, aufgrund der Corona-Krise haben die Veranstalter jedoch den Zeitraum auf September 2020 verschoben. Die ersten Teams haben sich bereits angemeldet. Auch das Team UNION will wieder fleißig mitradeln. Wer sich noch anschließen möchte, kann sich ab sofort registrieren unter www.stadtradeln.de/gera.



FACHAUSSCHUSS

tagte im Karli zwei



Am 26. Februar traf sich der Fachausschuss Rechtsfragen des Verbandes der Thüringer Wohnungswirtschaft (vtw) in Gera. Im vtw. sind nahezu alle kommunalen Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften organisiert, um ihre Interessen zu vertreten. Der Verband hat zahlreiche Ausschüsse und Arbeitsgemeinschaften, um gerade auch kleineren Unternehmen Unterstützung bei vielen Themenkomplexen zu bieten.

Im Fachausschuss Rechtsfragen sind Unternehmensjuristen und Vorstände, die ebenfalls Juristen sind, vertreten. Angela Langwald, Mitglied des Vorstandes der WBG UNION eG und Volljuristin, gehört dem Fachausschuss seit einigen Jahren an. Einmal im Jahr findet die Sitzung außerhalb Erfurts in einem Unternehmen statt. Diesmal lud Frau Langwald die Teilnehmer nach Gera ein. In der Begegnungsstätte „Karli 2“ lernten die Fachausschussmitglieder die WBG UNION eG „hautnah“ kennen. Die 15 Teilnehmer waren sehr beeindruckt von der schönen Begegnungsstätte und dem Service-Konzept der WBG UNION eG.

Die Mitglieder des Fachausschusses konnten sich unter der Führung des technischen Leiters Wolfgang Peetz einen umfassenden Eindruck von der Baumaßnahme in der Rudolstädter Straße 13-23 machen. Sie hatten viele Fragen und bedankten sich bei Herrn Peetz und Frau Langwald für die informative Besichtigung der Baustelle, die sich nun in den letzten Zügen befindet.

Apres-Tour

GERA 2020



16

Freitag, 24.07.2020

16.00 Uhr Eröffnung im Hofgut mit Jubiläumsfeier „30-Jahre SSV Gera“ / anschließend Abendparty mit vielen Ehrengästen

Samstag, 25.07.2020

ab 10:00 Uhr Bergzeitfahren zum Schloss Osterstein für Nachwuchssportler und Jedermänner (ganztäglich)

Sonntag, 26.07.2020

ab 9.00 Uhr Nachwuchsrennen im Bugapark
ab 14.00 Uhr großes Sprint-Revival Olaf Ludwig gegen Dschamoludin Abduschaparow / am Nachmittag Jedermannrennen

Auch wenn in diesem Jahr wegen der Coronavirus-Pandemie alles anders ist, soll die Apres Tour Gera wieder ein sportlicher Höhepunkt in Gera sein. Noch geht Veranstalter Bernd Herrmann davon aus, dass er das Ereignis auf die Beine stellen kann. Apres Tour (après ist französisch und heißt „nach“) ist dann zwar nicht mehr möglich, da die Tour de France – wenn überhaupt – erst Ende August beginnen wird.

Was auch immer stattfinden wird, die UNION als Hauptsponsor freut sich schon auf die vom 24. bis 26. Juli angestrebte Radsportveranstaltung mit einigen Neuerungen. Zum ersten Mal soll 2020 die Veranstaltung über drei Tage gehen.

Die Besucher erwartet ein Programm für die ganze Familie mit spannenden Radrennen von den jüngsten Nachwuchssportlern bis hin zu den Jedermännern, sowie Rennen ehemaliger Sportler und ein E-Bike-Rennen. Außerdem wird es erstmals eine Firmenstaffel geben, welche am Sonntag stattfinden soll.

Wie im letzten Jahr wird der Austragungsort der Apres Tour in Gera Untermaus sein. Während das Bergrennen am Samstag, wie im Vorjahr vom Mohrenplatz – vorbei am Schloss Osterstein – zum Jagdhof führt, wird das Rennen am Sonntag auf einem flachen Rundkurs durch den Hofwiesenpark, mit Start und Ziel in der Küchengartenallee ausgetragen.

Zu viele Tauben in der Stadt

EIN MENSCHEN GEMACHTES PROBLEM

In Leerwohnungen, aber auch in bewohnten Wohnungen lassen sich Tauben häufig auf den Balkonen nieder und hinterlassen dabei jede Menge Unrat.



Nahrung finden Tauben reichlich in Form von Essensresten, Markt- und Schulhofabfällen, aber auch Fütterungen oder Abfällen sowohl von der Futter- und Nahrungsmittelindustrie, als auch von privaten Haushalten.

STADTTAUBEN SIND NACHFOLGER DER FELSENTAUBEN, ERGÄNZT UM VERFLOGENE HAUS- U. REISETAUBEN

Das vermeintlich gut gemeinte Füttern der Tauben ist nicht hilfreich, um ihre Population und somit auch die von ihnen entstandenen Schäden in den Wohngebieten zu reduzieren. Hohe Taubenzahlen schaden den Tauben: Stress nimmt zu, Krankheiten und Parasiten treten häufiger auf, die Jungensterblichkeit steigt bis auf 90 Prozent im ersten Lebensjahr. Mit zu vielen Tauben kommt es zu Lärm- und Geruchsbelästigungen der Stadtbewohner, Taubendreck an Gebäuden und eventuell Übertragung von Krankheitserregern. Dennoch sind lt. NABU die Gesundheitsgefahren generell nicht größer als bei anderen Vogelarten.



500 Mio.

Tauben leben in Städten weltweit



2-8 MAL

je 2 Junge / Jahr



ca. **260**

Taubenrassen gibt es in Deutschland

ERFOLGREICHES TAUBEN MANAGEMENT



Als vernünftig und effektiv haben sich in vielen Städten, wie auch in Gera, Konzepte zum Management der Taubenbestände erwiesen. In dabei eigens eingerichteten und betreuten Taubenschlägen werden die Stadttauben gezielt angesiedelt und direkt kontrolliert. Begleitend werden die übrigen Nistplätze unzugänglich gemacht und das Futterangebot reduziert, wobei Fütterungszonen zur Begegnung Mensch-Taube erhalten bleiben.



Solche Modellprojekte zeigen bereits, dass auf diese Weise das Taubenproblem gezielt, nachhaltig, umweltschonend und tierschutzgerecht angegangen, die Gebäudeschmutzung reduziert und der Taubenbestand reduziert werden konnte.

RETTUNGS- EINSATZ



FÜR MOHRLI

Genüsslich legt sich Kater Mohrli in die Arme seines Frauchens Hannelore Trültzsch, die froh ist, ihren tierischen Mitbewohner wieder zu haben. UNION-Hauswart Uwe Anders begrüßt die beiden am Balkon, um den notwendigen Abstand in Zeiten der Corona-Pandemie einzuhalten. Er möchte wissen, ob sich der Kater nach den vergangenen Strapazen wieder gut erholt hat.



Mohrli war Anfang April in einen Schacht an einem Kellerfenster in der Servicewohnanlage gefallen, aus dem er sich alleine nicht wieder

befreien konnte. Zwei Tage war er darin eingesperrt, bevor er entdeckt wurde. Daraufhin rief die Besitzerin die Feuerwehr. Diese bemühten sich sehr, konnten das Tier jedoch weder durch eigene Kletterübungen noch durch einen als Kletterhilfe aufgestellten

Ast befreien.

Erst die beiden Hauswarte der UNION Uwe Anders und Jens Durzynski schafften es, durch die Öffnung einer angrenzenden Lüftungsklappe den Kater zu erreichen, um ihn aus dem Schacht zu bergen. Die beiden Retter übergaben das erschöpfte und hungrige Tier seiner Besitzerin, die übergelukkig war. Frau Trültzsch ist sehr dankbar für die Hilfe, die sie sowohl von der Feuerwehr als auch von den Hauswarten erhielt, obwohl es sich doch „nur um eine Katze“ handelt.

Hauswart Uwe Anders hat selbst zwei Katzen und weiß daher sehr gut, wie wichtig diese für ihre Besitzer sind: „Wir helfen, wo wir können, damit sich unsere Mitglieder wohl fühlen“.



ZUCKERTÜTEN ALARM

Alle kleinen Monster, die in diesem Jahr eingeschult werden, können sich ab sofort für eine monsternmäßige Zuckertüten-Überraschung anmelden.

EIN BUCH NEHMEN  EIN BUCH GEBEN.
GRATIS LESESTOFF FÜR JEDERMANN!



19

LESELUST STATT MASSENFRUST

Konzert- Theater- und Kinoabende finden momentan leider nicht statt und zwingen uns in die eigenen vier Wände. Was tun, wenn der Abend wieder einmal zu lang wird ist die Frage? Für Freunde des geschriebenen Wortes ist das aber kein Problem. Ein neues Buch aus der Bücherstube oder der Bücherecke ausgeliehen und schnell reinlesen. Schon können Sie in fantastische Welten eintauchen, spannende Kriminalfälle lösen oder die eine oder andere Romanze erleben. Vielleicht gelingt es Ihnen auch mit viel Fantasie die noch in den Sternen stehende Urlaubsfahrt gedanklich zu erleben.

Versuchen Sie es und schauen gleich einmal nach, was die Bücherbords her geben.

Nun aber viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie stets neugierig.



*Die Aufregung
ist monstermäßig
groß, im Sommer
geht es endlich los.*



Anmeldungen bis zum 25.06.2020

Astrid Stirn . Telefon 0365 7344-124 . astrid.stirn@wbg-UNION-gera.de

Bleiben Sie gesund !

